

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **34 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der Theologischen Fakultät der Universität Basel

Jahrgang 34

Heft 1

Januar/Februar 1978

<b>Die theologische Struktur der Komposition des Lukasevangeliums.</b> Von <i>Wilhelm Wilkens</i> , Lienen, BRD .....	1
<b>Kontinuität und Diskontinuität in der Kirchengeschichte.</b> Von <i>Karl Hammer</i> , Basel .....	14
<b>Der Mulot'sche Katechismus.</b> Von <i>Ernst Hirsch</i> , Lorch, Württemberg .....	29
<b>Rezensionen</b> .....	50
T. N. C. Mettinger, <i>King and Messiah</i> ( <i>H.-J. Stoebe</i> ); A. Schenker, <i>Hexaplarische Psalmenbruchstücke</i> ; H.-J. Venetz, <i>Die Quinta des Psalteriums</i> ; D. Barthélemy & O. Rickenbacher, <i>Konkordanz zum hebräischen Sirach</i> ( <i>G. D. Kilpatrick</i> ); E. M. Laperrousaz, <i>Qoumrân</i> ( <i>G. Schelbert</i> ); S. Safrai & M. Stern (Hrsg.), <i>The Jewish People in the First Century</i> , 2 ( <i>J. A. Soggin</i> ); W. S. Duvekot, <i>Heeft Jesus zichzelf voor de Messias gehouden?</i> ( <i>A. B. du Toit</i> ); R. Zerfass & N. Greinacher (Hrsg.), <i>Einführung in die Praktische Theologie</i> ; A. J. M. Vossen, <i>Selbstwerden in menschlichen Beziehungen</i> ; K. Winkler, <i>Emanzipation in der Familie</i> ; C. Bäumler u. a., <i>Methoden der empirischen Sozialforschung</i> ( <i>W. Neidhart</i> ) .....	
<b>Zeitschriftenschau</b> .....	61
<b>Personalnachrichten</b> .....	64

Einzelheft Fr. 10.50

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

# Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der Theologischen Fakultät der Universität Basel

## Redaktion

Redaktor ist Prof. Dr. *Bo Reicke*, Basel. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. *Oscar Cullmann*, Prof. Dr. *Ernst Jenni*, Prof. Dr. *Martin Anton Schmidt*, Basel, und als Vertreter der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft Prof. Dr. *Rudolf Schmid*, Luzern.

## Adressen

Manuskripte, Rezensionenstücke und Zusendungen für die Zeitschriftenschau werden an den *Redaktor* unter folgender Adresse erbeten: Theologische Zeitschrift, Prof. Dr. Bo Reicke, Postfach 138, 4003 Basel (Schweiz), Telefon (061) 23 70 50. – Für Besprechung oder Rücksendung unaufgefordert eingegangener Rezensionenstücke übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Adressen der *Mitarbeiter* an diesem Heft: Pfr. Dr. W. Wilkens, Kirchplatz 12, D-4543 Lienen, Krs. Steinfurt. – PD Dr. K. Hammer, Claragraben 43, 4058 Basel. – Dr. E. Hirsch, Hohgardenstrasse 3, D-7073 Lorch. – Prof. Dr. H.-J. Stoebe, Gundeldingerrain 110, 4059 Basel. – Rev. Prof. G. D. Kilpatrick, 27 Lathbury Rd., Oxford, England. – Lic. theol. G. Schelbert, 29, rue de l'Hôpital, 1700 Fribourg. – Prof. Dr. J. A. Soggin, Via Pietro Cossa 42, I-00193 Rom. – Prof. Dr. A. B. du Toit, Fakultät theologie, Univ. van Pretoria, Pretoria 0002, Südafrika. – Prof. Dr. W. Neidhart, Fleischbachstrasse 71, 4153 Reinach.

## Abonnement

*Erscheinungsweise*: alle 2 Monate.

*Umfang*: je Heft 64 Seiten.

*Abonnements-Bestellungen*: können im In- und Ausland an jede Buchhandlung, an das zuständige Postamt oder direkt an den Verlag Friedrich Reinhardt, CH-4012 Basel, Missionsstrasse 36, gerichtet werden.

Abonnementspreise ab 1. 1. 1978: Schweiz: jährlich Fr. 54.— (für Studenten Fr. 45.—); Deutschland DM 54.—; CEPT-Länder (Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Türkei): jährlich sFr. 58.—; Belgien: jährlich sFr. 59.20; übrige Länder: jährlich sFr. 64.—.

---

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften).

Printed in Switzerland. Imprimé en Suisse. In der Schweiz gedruckt 1978. Satz und Druck, sowie Heftausrüstung: Friedrich Reinhardt AG, Basel.

Nachdruck verboten. Übersetzungs- und sämtliche andere Nebenrechte vorbehalten.

© 1978 by Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Abonnenten, Mitarbeitern und Lesern  
wünschen wir ein gesegnetes, gutes neues Jahr 1978

Nachdem im vergangenen Jahr mit dem Festheft für Prof. Dr. Fritz Buri ein besonderer theologischer und philosophischer Schwerpunkt gesetzt wurde, wobei unsere Abonnenten zwei Bogen extra bekamen, wird der Jahrgang 1978 wieder ein normaler sein. Das zum grössten Teil bereits vorliegende Material weist einen interessanten und abwechslungsreichen Inhalt auf. Wir erwähnen hier nur zwei Artikel zu dem wieder aktuellen synoptischen Problem.

Für die Theologische Zeitschrift ist es kennzeichnend, dass hier kein redaktioneller Dirigismus geübt wird. Die uns von Mitarbeitern aus vielen Ländern zugeschickten Manuskripte werden so ausgewählt und geordnet, dass sie nach Möglichkeit alle theologischen Hauptdisziplinen repräsentieren und unseren Lesern einen breit gefächerten Ausschnitt aus der wissenschaftlichen Theologie bieten. Im gleichen Sinne werden die Besprechungen verteilt.

Durch den Verzicht auf eine an und für sich berechtigte Erhöhung des Abonnementspreises für 1978 hoffen Redaktion und Verlag, die treuen Abonnenten zu behalten und neue zu gewinnen. Wer die Theologische Zeitschrift in einer Bibliothek benützt, wird gebeten, sich zu überlegen, ob er nicht die Zeitschrift auch für sich selber bestellen und dadurch schneller bekommen will.

Redaktion und Verlag der Theologischen Zeitschrift

Basel, im Januar 1978